

Inzwischen sind 522 Personen im Kreis Unna mit dem Coronavirus infiziert worden

Die Zahl der mit dem Coronavirus infizierten Personen ist von Dienstag auf Mittwoch um 27 auf 522 gestiegen. Allein in Fröndenberg sind es 13 neue Fälle. Dort sind inzwischen zwei Pflegeeinrichtungen von dieser tückischen Krankheit betroffen. In Werne sind 7 hinzugekommen und in Lünen 4. In Bergkamen ist die Zahl der infizierten Personen konstant bei 22 geblieben.

Auch am heutigen Mittwoch (15. April) ist ein weiterer Todesfall im Zusammenhang mit dem Coronavirus zu melden. Verstorben ist eine 98-jährige Frau, die zuletzt in einer Pflegeeinrichtung in Fröndenberg gewohnt hatte. In Fröndenberg sind inzwischen 11 Todesopfer zu beklagen.

Der Kreis hat seine Abstrichstellen zur Ermittlung von mit dem Coronavirus infizierten Menschen geschlossen. Die Aufgabe übernommen hat die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL). Patienten werden vom behandelnden Arzt, vom ärztlichen Notfalldienst oder von einer Krankenhausambulanz per Fax in einem der drei Behandlungszentren der KVWL in Lünen, Unna bzw. Schwerte angemeldet. Die anschließende Terminvergabe erfolgt per SMS/Telefonanruf.

Mehr Infos gibt es unter www.kvwl.de/coronavirus.

– Constanze Rauert –

Zahl der Fälle (aufsummiert)

	14.04.2020 15 Uhr	15.04.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)
--	------------------------	------------------------	---------------------

Bergkamen	22	22	+0
Bönen	17	18	+1
Fröndenberg	124	137	+13
Holzwickede	18	18	+0
Kamen	13	13	+0
Lünen	88	92	+4
Schwerte	84	84	+0
Selm	48	49	+1
Unna	47	48	+1
Werne	34	41	+7
Gesamt	495	522	+27

Infizierte stationär

	14.04.2020	15.04.2020	Differenz (+/-)
Kreisweit	41	38	-3

Gesundete

	14 KW	Stand: 09.04.2020
Bergkamen		11
Bönen		7
Fröndenberg		12
Holzwickede		4
Kamen		7
Lünen		29
Schwerte		39
Selm		35
Unna		18
Werne		9
Kreisweit	105	171

Verstorbene

	Gesamt
Bergkamen	
Bönen	
Fröndenberg	11
Holzwickede	1
Kamen	
Lünen	4
Schwerte	2
Selm	1
Unna	
Werne	1
Kreisweit	20